

# Einbrecher verwüsten Gartenanlage

**Die Geschichte hinter der Meldung** Unbekannte dringen ins Informationszentrum und Lauben ein

Von Theresa Wahl

**Pößneck.** In der Gartenanlage Kirschplantage in Pößneck herrscht eigentlich derzeit Winterruhe. Gestört wurde diese nun durch Einbrecher. Am Mittwoch hatte unsere Zeitung über den Beutezug berichtet. In der Polizeimeldung hieß es: „Wahrscheinlich waren die Täter in der Nacht zum Montag eingebrochen. Die Unbekannten öffneten gewaltsam die Tür zum Informationszentrum und durchsuchten es. In der weiteren Folge öffneten die Einbrecher sechs weitere Gärten und drangen gewaltsam in die Gartenhäuser ein.“

Spuren des Geschehens sind auch wenige Tage nach der Tat noch deutlich zu erkennen, etwa am Informationszentrum, das vom Gartenfreunde-Regionalverband Orlatal für Schulungen genutzt wird. Der Rahmen der Eingangstür ist durch das gewaltsame Eindringen beschädigt, ein Blick ins Innere des Gebäudes lässt dann das ganze Ausmaß der Verwüstung erkennen. Kaputte Schranktüren, durchwühlte und ausgeräumte Schubladen, der ganze Raum ist mit einer Schicht aus feinem Pulver überzogen. Es herrscht überall Chaos. „Es ist schon traurig, wenn man hier herkommt und sowas erleben muss“, zeigt sich Reinhard Gering, Vorsitzender des Gartenfreunde-Regionalverbandes Orlatal, bestürzt.

## **Pächterin bemerkt Einbruch**

Aufgefallen war der Einbruch am Montag einer Pächterin, die regelmäßig in der Gartenanlage nach dem Rechten sieht. „Sie hat festgestellt, dass einige Gartentüren offen standen. Beim näheren Hinsehen ist ihr aufgefallen, dass in eine



**Reinhard Gering, Vorsitzender des Gartenfreunde-Regionalverbandes Orlatal, zeigt die Schäden an der mit Gewalt aufgebrochenen Tür des Informationszentrums.**

FOTO: THERESA WAHL

der Lauben eingebrochen worden war“, erklärt Reinhard Gering. Auch weitere Gartenhäuser blieben nicht von den Tätern verschont. Die Diebe entwendeten vor allem Wertgegenstände. So wurde etwa aus einer der Hütten ein Fernseher gestohlen. Auch im Informationszentrum wurden die Unbekannten fündig. „Hier wurden schnell verwertbare Gegenstände mitgenommen. Also Werkzeuge wie Bohrmaschine und Akkuschrauber“, sagt Gering.

Schaden entstand jedoch nicht nur durch den Diebstahl, sondern auch durch das rabiate Vorgehen der Einbrecher, die beim Durchsuchen keine Rücksicht auf das Inventar nahmen. Die Gartenhütten wurden verwüstet ebenso wie das Infor-

mationszentrum. Dort erwischte es etwa die Schranktüren, die gewaltsam aus den Angeln gehoben wurden. Zu guter Letzt nahmen die Täter den Feuerlöscher von der Wand und versprühten dessen Inhalt über die komplette Einrichtung. „Damit wollten sie wahrscheinlich ihre Spuren verwischen“, mutmaßt Reinhard Gering. Schränke, Regale, Tische, Stühle und Boden sind derzeit mit dem Löschpulver bedeckt, wodurch nun eine aufwendige Reinigung mit Schutzkleidung nötig wird. „Wir müssen alles ausräumen und säubern. Die Flyer, die wir hier aufbewahren, können wir wahrscheinlich alle wegschmeißen“, weiß Reinhard Gering. Auch die Schränke müssen repariert beziehungsweise ersetzt werden, zu-

dem steht ein kompletter Tausch der Tür bevor. Den im Informationszentrum entstandenen Schaden schätzt er auf etwa 1200 Euro.

## **Arbeitseinsatz angedacht**

Der Einbruch war auch Thema bei der Vorstandssitzung des Regionalverbandes am Mittwoch. „Es waren alle entsetzt. Das alles hier ist in mühevoller Arbeit entstanden“, berichtet Reinhard Gering. Einig war man sich darüber, mit einem Arbeitseinsatz das Informationszentrum so schnell wie möglich wieder herzurichten. „Zur ersten Pflanzenbörse in diesem Jahr im April soll alles wieder in Ordnung sein“, nennt der Vorsitzende des Regionalverbandes das gesteckte Ziel.

Bericht über die Verwüstungen beim Einbruch in unser Schulungszentrum in der Kleingartenanlage Kirschplantage Pößneck. In der Gartenanlage mit rd. 30 Gärten wurden weitere 7 Gärten „heimgesucht“. Dabei wurden neben der Entwendung von Werkzeugen, Fernseher und anderen schnell transportablen Gegenständen auch eine mutwillige Zerstörung des Inventars und Verwüstungen angestellt.

**Die OTZ veröffentlichte neben dem Bericht auch unsere Hinweise, wie sich unsere Kleingärtner in den Gartenanlagen vor solchen Eingriffen in ihr Eigentum schützen können und was man dann ggf. im Tatfall unternehmen muss.**